

# **Gruppe Hannoversche Linke**

( Antrag Nr. 0483/2008 )

Eingereicht am 18.02.2008 um 15:00 Uhr.

## **Sozialausschuss**

---

### **Zusatzantrag der Gruppe Hannoversche Linke zu Drucks. Nr. 0044/2008, Einführung von Sozialtarifen bei Strom und Gas**

#### **Antrag**

Der Rat der Stadt Hannover möge beschließen:

1. Die Stadtwerke Hannover AG aufzufordern eine Sozialtarif für Hartz IV Empfänger und Geringverdiener festzulegen, der mindestens 25 % Nachlass für Betroffene auf die Tarife der Stadtwerke Hannover AG gewährt.
2. Beratungen zum Energiesparen einzuführen.
3. Die angekündigten Strom- und Gaspreiserhöhungen (zum 1.4.08) zurückzunehmen.

#### **Begründung:**

Mit der jetzigen Preislage zählt die Stadtwerke Hannover AG zu den zehn teuersten Anbietern in Niedersachsen. Geringverdiener und ALG II Empfänger sind bereits stark belastet. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 21.000 Kilowattstunden im Jahr (vier Personen-Haushalt) erhöht sich allein die Gasrechnung um mehr als 112 Euro im Jahr. Bei Strom sind es etwa 40 Euro zusätzlich pro Jahr.

Ratsherr Michael Dette befürwortet einen Sozialtarif, ebenso fordert dies Ratsherr Manfred Müller von der SPD. "Haus und Grund" betont, das mit dieser Preiserhöhung in vielen Wohnungen zukünftig nicht mehr ausreichend geheizt werden kann. Um eine angemessene Versorgung für Betroffene nicht zu gefährden, ist es erforderlich, angekündigte Preiserhöhungen zurückzunehmen und einen Sozialtarif einzuführen.

Luk List  
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 18.02.2008